



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCLVI. Heinrich Varendorf, Rathmann zu Lüneburg bekennt, einen Schuldbrief des Rathes zu Lüneburg, der seiner Tochter Adelheid, Klosterjungfrau zu Diesdorf, gehört, in Verwahrung zu haben, am 9. ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

Cristi vnnes Herrn gebort vesteynhundert Jar, dar nha In deme anderen Jare, am dage Sancti andree apostoli.

CCCLV. Gerd von Wustrow, Propst zu Diesdorf, bekundet eine letztwillige Verfügung Heinrich Schröder's, am 22. Dezember 1502.

Am Donredage nha Thome Apostoli In deme XV^c vnd anderm Jhare hebben vor my Gherde van wustrow, Prowst tho Distorff, gewesen hinrick Schroder mitt synem Shone vnd hefft hanse, finem Shone, syn halue gudt vnd hoff vpgelaten, de ander helffte der guder will hinrick sick brucken de tidt fines leuendes, wen he auer van dodes wegen vorvallett, schal hans dat gantze gudt vnd hoff beholden; daruan schall der genante hans finen broders geuen Einem Juwelicken III marck Solttwedeler wheringe, darmede hebben se afftichtinge gedan van aller ansprake, de se tho dem haue vnd gude hebben mochten, vnd hans schall alle schulde bethalen; hiran vnd o(uer) ist gewesen hans Lenfens, hans Frede.... tho Abbendorppe, Michell Busse, hinc(ick) hermens tho varendorffe, Fritz Moll(er).

Auscultata est presens haec copia per me, Melchiorum Weinlaub etc. —

CCCLVI. Heinrich Varendorf, Rathmann zu Lüneburg, bekennet, einen Schuldbrief des Rathes zu Lüneburg, der seiner Tochter Adelheid, Klosterjungfrau zu Diesdorf, gehört, in Verwahrung zu haben, am 9. August 1503.

Ik Hinrik varendorp, Ratman tho lüneborch, bokenne apenbare In dusszem breue, dat Ik by my hebbe In vorwaringhe einen vorfeghelden breff, van dem Erisamen Rade tho lüneborch vorfegheldt, sprekende vppe theyn mark gheldef's Jarliker rente, twe hundert mark an houetstole, welker breff my edder den mynen nicht mehr andrypt edder thobehoret, sunder Thobehoret alheyt varendorpe, myner dochtere, begheuen in deme kloster dyftorpe, myt aller rechticheyt beyde, den Houetstol vnde rente, mede to donde vnde to latende. Des tho thuchnisse hebbe jk myn signet ghedrucket benedden desze schryft, ghegheuen am auende sunte laurencius, anno XV^c dre Jar.